



<https://bulletin.vals-asla.ch> · e-ISSN: 2813-7973 · p-ISSN: 1023-2044

Schneider, G. (1991). Hören und lesen lassen mit "Authentik". *Bulletin CILA*, 53, 87-89.
<https://doi.org/10.5169/seals-978034>

Dieser Artikel ist unter der *Creative Commons Attribution 4.0 International* Lizenz veröffentlicht (CC BY):
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



© Günther Schneider, 1991

Hören und lesen lassen mit «Authentik»

Die authentischen Materialien, die seit mehreren Jahren regelmässig vom Trinity College in Dublin für Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch als Fremdsprache veröffentlicht werden, sind im deutschsprachigen Raum viel zu wenig bekannt.

Was ist AUTHENTIK AUF DEUTSCH?

Authentik erscheint fünf mal pro Schuljahr. Zu jeder Lieferung gehören:

- 24 Seiten im Zeitungsformat mit aktuellen Beiträgen aus deutschsprachigen Zeitungen, Illustrierten und Jugendzeitschriften. Die Artikel sind, wie in einer richtigen Zeitung, unter verschiedenen Rubriken angeordnet, z.B. *Aus aller Welt, Menschen - Schicksale - Ereignisse, Technik, Pop-Szene, Film-Hits, Gesundheit, Sport, Thema des Monats* usw.
- Eine Kassette mit Radiomitschnitten: Nachrichten, Berichte, Interviews usw., die in Zusammenhang mit den Themen der Lesetexte stehen. Transkriptionen der Hörtexte sind im Arbeitsheft enthalten.
- Ein Arbeitsheft im Zeitungsformat (16 Seiten, zum Herausnehmen) mit zahlreichen Übungsvorschlägen zum Leseverstehen, Hörverstehen, zum Wortschatz und zur Entwicklung von Lerntechniken. Ein Inhaltsverzeichnis, in dem der Schwierigkeitsgrad der Hör- und Lesetexte angegeben ist, enthält Querverweise auf den Zeitungsteil und die Kassette. Die meisten Übungsaufgaben fördern eine authentische Hör- und Lesehaltung. Zusätzlich werden aber auch solche Übungsformen angeboten, die normalerweise in Prüfungen vorkommen.

Wie lässt sich AUTHENTIK einsetzen?

AUTHENTIK AUF DEUTSCH eignet sich für SchülerInnen der letzten Klasse der Sekundarschule I und für SchülerInnen der Sekundarstufe II, kann aber auch in Kursen für Erwachsene eingesetzt werden. Das Material- und Übungsangebot kann unterschiedlich genutzt werden:

1. AUTHENTIK als Fundgrube

LehrerInnen können *Authentik* als eine reiche Fundgrube für aktuelle Texte und interessante Übungen gebrauchen, aus der sie entsprechend den jewei-

ligen Unterrichtszielen, den Sprachkenntnissen und Interessen der Klasse auswählen. Die Übungsvorschläge geben zudem viele Anregungen, die leicht auf die Arbeit mit anderen Texten übertragen werden können. Im Lehrerhandbuch zu AUTHENTIK formulieren LITTLE/DEVITT/SINGLETON (1988, 71) den beherzigenswerten Grundsatz, dass effektives Sprachenlernen wohl nicht auf Übungen beruht, die mit viel Zeitaufwand vorbereitet werden müssen und dann in wenigen Minuten von den SchülerInnen erledigt werden, sondern auf Aktivitäten, deren Vorbereitung wenig Zeit, deren Ausführung jedoch längere Zeit in Anspruch nimmt.

2. Unterrichtsphasen mit AUTHENTIK

Besser – aber auch teurer – ist es, wenn ein Klassensatz von AUTHENTIK zur Verfügung steht und die SchülerInnen nicht mit Fotokopien arbeiten, sondern eine richtige Zeitung in die Hand bekommen, aus der sie selbst – eventuell in Gruppen – auswählen, was ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht. Regelmässige Unterrichtsphasen oder -epochen dieser Art schaffen eine authentische Rezeptionssituation, sie ermöglichen Binnendifferenzierung und motivieren als Weiterführung einen echten Austausch von Informationen und Leseerfahrungen.

3. Autonomes Lernen mit AUTHENTIK

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, AUTHENTIK für individuelles, selbstständiges Lesen, Hören und Lernen zugänglich zu machen: als «Hausaufgabe», durch Schaffung einer Ausleihmöglichkeit oder durch Auflegen der neuesten Nummer im Lesesaal oder im Sprachlabor. In der Audiothek der Universität Freiburg, wo jeweils die neuesten Zeitungen und Kassetten aufliegen, haben wir die Erfahrung gemacht, dass die StudentInnen sich zu Beginn zwar oft in der Fülle der Materialien und Texte verirren, sich dann aber recht bald zurechtfinden und sehr gern und intensiv mit AUTHENTIK arbeiten.

AUTHENTIK ist kein Lehrwerk und auch kein Lehrwerkersatz. Es ermöglicht authentische Erfahrung mit authentischen Texten einer bestimmten Art: den aktualitätsbezogenen Textsorten in Zeitungen, Zeitschriften und im Rundfunk. Dies sind für viele Lernende sehr wichtige, aber häufig auch relativ schwierige Textsorten. In den letzten Lieferungen von AUTHENTIK ist eine Tendenz festzustellen, das Angebot durch literarische Texte und durch eigens für AUTHENTIK verfasste (leichtere) Hör- und Lesetexte zu erweitern. Doch diese nicht-authentischen Texte haben ähnliche Mängel wie Lehrbuchtexte allgemein. Die Stärke von AUTHENTIK liegt zweifellos darin, durch authentische Medientexte in die deutschsprachige Medien-

landschaft einzuführen, viel landeskundliches Anschauungsmaterial bereitzustellen und durch hilfreiche Übungen auf eine freie Nutzung der Medien vorzubereiten. Aus Schweizer Sicht liegt eine Beschränkung darin, dass relativ wenig Beiträge von AUTHENTIK aus Zeitungen und Radiosendungen der Schweiz stammen und so auch wenig landeskundliche Informationen über die Schweiz vermittelt werden.

Universität Freiburg
Institut für deutsche Sprache
CH-1700 Freiburg

GÜNTHER SCHNEIDER

Literatur

- AUTHENTIK AUF DEUTSCH. O'Reilly Institute, Trinity College, Dublin 2, Ireland. Erscheint Sept., Nov., Jan., März, Mai. (Subskription für 5 Lieferungen von Zeitung und Kassette: £ 33.- / Subskription für 5 Lieferungen der Zeitung: £ 7.- pro Exemplar).
AUTHENTIK, THE LEARNERS MANUAL (1990): Dublin: Authentik and Trinity College.
LITTLE, David; DEVITT, Sean; SINGLETON, David (1988): *Authentic Texts in Foreign Language Teaching: Theory and Practice. Guidelines for Using Authentik in the Classroom.* Dublin: Authentic Language Learning Resources.